

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

[46545]

Ueber die soeben erschienene

## Prachtausgabe

von

**Julius Wolff's Lurlei.**

Illustrirt von P. Grot Johann.

20 M ord.

bringt des weiteren die „Kölnische Zeitung“ in der Nummer vom 2. Dezember d. J. folgende Kritik:

Einen sehr glücklichen Griff hat die G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin gethan, als sie aus dem reichen Schatz der neuern deutschen Dichtungen die Romanze „Lurlei“ von Julius Wolff erkor, um sie in einer Prachtausgabe dem deutschen Leserkreise von neuem vorzustellen. Wir haben seinerzeit dieses eigenartige Meisterwerk des beliebten Dichters ausführlich besprochen und gewürdigt. Bei allen Freunden deutscher Sage, vor allem aber in dem weitesten rheinischen Kreise hat es freundliche Aufnahme gefunden. Das anspruchsvolle, reiche Prachtgewand, in dem es jetzt in diese Kreise wieder eintritt, entspricht durchaus seinem innern Wert. Besonders glücklich war auch die Wahl des Künstlers, der berufen wurde, mit seinen phantasiereichen Schilderungen die Erzählung des Dichters zu unterstützen und zu ergänzen. P. Grot Johann hat diese Aufgabe übernommen, und er hat dieselbe in glänzender Weise gelöst. Seit etwa einem Vierteljahrhundert ist er am Rhein anfassig, mit rheinischem Geist und rheinischem Leben vertraut, er kennt die fesselnden Reize der rheinischen Landschaft und er weiß in seinen Zeichnungen der ihm lieb gewordenen zweiten Heimat, ihren Bewohnern und ihrer Geschichte vollauf gerecht zu werden. Davon geben die mannigfaltigen Zeichnungen zur „Lurlei“ von neuem vollen Beweis. Vor allem möchten wir in dieser Hinsicht die vielen Text-Illustrationen nennen, die durchweg gelungen und auch im Holzschnitt ausgezeichnet wiedergegeben sind. Personen wie Landschaften treten hier klar, deutlich, ansprechend vor unser Auge, die romantische Stimmung ergänzt vorzüglich die Schilderungen realen Lebens, vornehmer Geschmack paart sich mit feinstem künstlerischen Geist. Ganz besonders zu loben ist an dieser Prachtausgabe auch die ganze äußere Ausstattung, die der deutschen Buchdruckerkunst in jeder Hinsicht zur hohen Ehre gereicht. Möge die „Lurlei“ sich auch in diesem schönen Gewande zahlreiche neue und gute Freunde erwerben.

[36300]

**Büchmann,**

**Geflügelte Worte. 16. Aufl.**

Leinwandband, Weisschn. 6 M ord.,

4 M 50 ♂ netto.

Leinwandband, Goldschn. 6 M 25 ♂ ord.,

4 M 70 ♂ netto.

Halbfranzband 6 M 25 ♂ ord.,

4 M 70 ♂ netto.

Nur fest. — Bar 11/10.

ist der unentbehrlichste und für alle Geschenkzwecke am vorzüglichsten geeignete Lagerartikel des deutschen Sortimentsbuchhandels.

Berlin.

**Haude- & Spener'sche Buchhandlung.**

**W. Hinrichsen in Paris**

Editeur,

22, rue de Verneuil.

[45754]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Le Chant de la Cloche**

(Das Lied von der Glocke von Schiller)

et

**Lénore**

(Ballade von Bürger)

Traduits en vers équiétriques et équi-rythmiques

par

**Edouard Pesch.**

Préface de M. L. de Fourcaud.

Eine Brochure in gr. 8<sup>o</sup>.

Preis 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto,  
80 ♂ bar.

Jeder gebildete Deutsche, der unsere Lieblingsdichter kennt und nur einigermaßen in der französischen Sprache bewandert ist, wird Käufer sein für diese litterarisch hochinteressante Erscheinung. Abgesehen von der trefflichen Wiedergabe des Inhaltes der beiden Gedichte, gewinnt die Arbeit dadurch doppelt an Interesse, dass es dem Uebersetzer vollkommen gelungen ist das Versmass und die äussere Gestaltung der Originale auf die französische Sprache mit grossem Geschick zu übertragen. Der deutsche Text ist dem französischen zum Vergleich gegenüber gestellt.

Die Broschüre ist auf festem, schönem Papier gedruckt und wird à cond. nur in einfacher Anzahl abgegeben.

Hochachtungsvoll

**W. Hinrichsen.**

**Französische Weihnachtsliteratur.**

[45687]

Zur schnellen und pünktlichen Ausführung aller Aufträge auf französische Weihnachtsliteratur halte ich mich bestens empfohlen.

Mein Lager ist auf das reichhaltigste ausgestattet und enthält eine sehr grosse Auswahl von Romanen, Jugendschriften und besserer Geschenklitteratur.

Die Jugendschriften von Craven, Pressensé, Monnot u. a., die Bibliothèque rose und die übrigen ähnlichen Sammlungen sind gebunden und geheftet in grosser Anzahl vorhanden. Ausserdem verweise ich auf mein reich ausgestattetes Lager

**gebundener Romane und Klassiker,**

die zu Weihnachtsgeschenken mit Vorliebe benutzt werden.

Nicht Vorhandenes wird auf das schnellste beschafft; meine Pariser Filiale 13, Rue Malebranche (Tel.-Adr.: Fab, Paris) erledigt direkte Aufträge mit Wendung der Post.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus' Sortim. u. Antiquarium**  
in Leipzig — Berlin — Wien — Paris.

**Wider Koch!**

[46562]

Soeben erschien:

**Die Koch'sche Heilung**

der

**Schwindsucht.**

Eine keizerliche Betrachtung

von

**Emil Gött.**

16 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. 25 ♂ ord., 19 ♂ no.  
2 Explre. 35 ♂; 4 Explre. 60 ♂;  
13/12 Explre. 1 M 80 ♂.

Nur bar und direkt von Freiburg i. B. mit 1/2 Porto.

**Erste Gegenchrift!**

Freiburg i. B., den 4. Dezember 1890.

**Ernst Mohr's Verlag.**

**Neuigkeit von Wilhelm Jordan!**

[45666]

Frankfurt a. M., November 1890.

Soeben erschienen:

**Wilhelm Jordan, Episteln u. Vorträge.**

Brosch. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 ♂ bar;  
geb. 5 M ord., 3 M 75 ♂ netto,  
3 M 50 ♂ bar.

Freiexplre. 11/10.

Wir bemerken, daß wir nur brosch. Explre. in Kommission geben, und auch diese nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Wir bitten um thätige Verwendung für das leicht absehbare Werk.

Hochachtungsvoll

**W. Jordans Selbstverlag**

in Frankfurt a. M.

(Leipzig: F. Boldmar).

[44007] Ihrer forgesetzten Verwendung halte ich bestens empfohlen:

**Almanach in losen Blättern 1891.**

29. Jahrgang.

(Abreisskalender mit 2500 hist., biogr.

Notizen).

Preis 75 ♂ ord., 50 ♂ bar und 11/10.

**Portemonnaie-Kalender 1891.**

25. Jahrgang.

Eleg. geb. durchschossen und verschiedene Tabellen enthaltend.

Preis 25 ♂ ord., 15 ♂ bar und 13/12.

Die Verwendung für diese gut eingeführten Kalender werde ich durch nachträgliche Lieferung der Freiemplare für nach und nach bezogene Partien besonders lohnend gestalten!

Hochachtungsvoll

Dresden, den 15. November 1890.

**Conrad Weiske's Buchhandlg.**

Gg. Schmidt.